



In Frankreich, mitten in der Sommersaison, und obwohl viele Häuser bereits ausgebucht sind, bleibt die Erholung für viele Hotels sehr zaghaft. Dies ist auf das Ausbleiben ausländischer Touristen oder auf die Verschiebung zahlreicher Messen und Kongresse zurückzuführen.

Ziemlich gut im Zentrum von Bordeaux (Gironde) gelegen, ist das Hotel du Théâtre seit anderthalb Jahren wegen mangelnder Kundschaft geschlossen. Sein Besitzer nutzte die Gelegenheit, um einige Arbeiten durchzuführen. Der Speisesaal und auch die Zimmer sind renoviert worden. Um wieder zu öffnen und profitabel zu sein, müsste er mindestens zehn seiner 23 Zimmer täglich vermieten. Im Moment versucht er, seine Verluste zu begrenzen. Er braucht etwa 30.000 Euro und erhält nur 10.000 Euro im Monat an Zuschüssen.

Umsatzrückgang

Auf der anderen Straßenseite ist das Tourny Hotel geöffnet. Um diese Zeit ist es normalerweise ausgebucht, aber an diesem Abend hat es nur drei Reservierungen. An der Côte d'Azur ist es ein wenig besser. Die Touristen sind hauptsächlich Franzosen und EU-Bürger. Das Hotel Beau Rivage hat seine Preise gesenkt, es ist noch nicht einmal zu 70% ausgelastet im Vergleich zu 90% im letzten Jahr, was einen Umsatzverlust von etwa 25% bedeutet. Die Hoteliers haben sich noch nicht von ihrer schlechten Saison erholt und sind besorgt über die möglichen Folgen des Gesundheitspasses.